

'Angekommen in deiner Stadt Dortmund'

Zielsetzung

Den berufsschulpflichtigen, neu zugewanderten Jugendlichen und jungen Erwachsenen die gesellschaftliche Teilhabe, den Zugang zu Bildung, sowie die Grundlage für den beruflichen Einstieg zu ermöglichen.

Das bedeutet eine individuelle Unterstützung junger Flüchtlinge bei ihrem Schulabschluss und ihren beruflichen Einstieg, sowie eine vielfältige Betreuung und Förderung nach dem Unterricht.

Schulische Angebote

Mit dem Beginn des Schuljahres 2015/16 wurde das Programm so organisiert, dass alle 10 Dortmunder Berufskollegs verschiedene Kurse und Angebote individuell, aber auch als wöchentliches fortlaufendes Angebot buchen konnten. Es werden sowohl Kurse über ein Halbjahr, über mehrere Tage, als auch einzelne Tagesangebote umgesetzt.

Ziel ist es, eine breite Unterstützung den Berufskollegs bei der schulischen Qualifizierung von Abschlüssen zu gewährleisten, sowie beim Übergang von Schule und Beruf mitzuwirken. Kursbeispiele sind:

Berufsorientierte Erprobungskurse, Fotografie und Film, EDV, MINT-Fächer, Team- und Kooperationstraining, 'Leben in Dortmund' (Themen u.a. Rechte und Pflichten, Demokratie), Holzwerkstatt

Einzelne Tagesangebote:

Kochwerkstatt, Sporttage oder themenspezifische Ausflüge Zur Mittagszeit können die Schüler in der schuleigenen Mensa ein vollwertiges Mittagessen für 1,50€ erstehen.

Außerschulische Angebote und individuelle Förderprogramme

Neben dem Programm für Schulklassen, wurde ein Nachmittagsprogramm entwickelt, welches nahtlos an das schulische Programm angepasst wurde. Die Angebote sind z.B. Frauen-Fitness, Frauenschwimmen, Boxen/Selbstverteidigung, Sport (Fußball, Basketball, Volleyball,...) Fußballtraining mit BVB Jugendcoach, Lauftraining, Deutschkurse, Ausbildungscoaching oder Offene Angebote (Kickern, Billard, Hausaufgaben).

Die Angebote werden unter Beteiligung der Schüler initiiert oder modifiziert. Neben der großen Frequentierung der Angebote werden immer häufiger Hilfen bei individuellen Fragen und Problemen angefragt.

In diesem Kontext zeigt sich, dass die vertrauensvolle Zusammenarbeit und der intensive Beziehungsaufbau eine elementare Grundlage für die gelingende Arbeit ist.













Netzwerkarbeit

Eine große Stärke des Projekts 'angekommen in deiner Stadt Dortmund' zeigt sich gerade in der ausgeprägten Netzwerkarbeit. Dortmund präsentiert sich insgesamt mit einer großen Hilfs- und Unterstützungsbereitschaft seitens von (sozialen) Institutionen, der Stadt, der Wirtschaft und der Zivilgesellschaft. Des Weiteren hat jeder Mitarbeiter durch entsprechende Kontakte und Vorwissen ein großes Netzwerk einbauen können.

BVB Lernzentrum / Fanprojekt Dortmund e.V. Urbanisten e.V. Dortmunder U StadtSportBund Bezirksvertretung Innenstadt/West Deutsche Fußball Liga / Deutsche Projekt "Angekommen Kinder- und Jugendstiftung Leuchte auf Stiftung / **BVB** TU Dortmund Cisco / IT Bildungsnetz e.V. Grünbau GmbH / Jobcenter Climb Lernferien

Die größten Kooperationspartner 2016:

Sieben zusätzliche Deutschkurse pro Woche finden in Kooperation mit der **TU Dortmund** und dem Rotary Club Dortmund statt und werden nach Absprache mit den Klassenlehrern nach dem Unterricht angeboten. Bei einem anderen Angebot mit der TU Dortmund beteiligen sich Professor/innen, wissenschaftliche Mitarbeiter/innen und Studierende durch fachspezifische Exkursionen, Stadterkundungen sowie Vorstellungen der TU-Ausbildungsplätze.

Das Projekt "Willkommen im Fußball" bietet neben dem professionellen Fußballtraining, eine warme Mahlzeit und zusätzlichen verpflichtenden Deutschunterricht. Bei diesem Kooperationsprojekt übernimmt das Projekt 'angekommen' die Organisation sowie die Betreuung der ca. 23 Jugendlichen vor Ort.

Die Kooperation mit dem Dortmunder U bietet den Schülern vielfältige Ausdrucksmöglichkeiten und hat viele gute künstlerische Ergebnisse hervorgebracht, von denen der Film 'A good christian' den 1.Preis beim REC Internationalen Filmfestival in Berlin gewonnen hat

Zu Beginn des neuen Schuljahres 2016/17 haben bereits einige Jugendliche es geschafft, einen Ausbildungsplatz bekommen. Dazu zählen u.a. Einzelhandelskaufmann, Fachinformatiker und Bäckereifachverkäufer.









